

Spreetaler See

Schlagwörter: See

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Elsterheide, Spreetal

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Spreetaler See mit Blick Richtung Süden
Fotograf/Urheber: Kathrin Krüner



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Der Spreetaler ist aus dem ehemaligen Tagebau Spreetal/Bluno/Spreetal-Nordost hervorgegangen. Die Flutung erfolgte zwischen 1998 und 2015. Inzwischen hat der Spreetaler See eine Fläche von 314 Hektar und ein Wasservolumen von 97 Millionen Kubikmetern. Die maximale Wassertiefe beträgt 50 Meter.

Datierung:

- Erbauung 1998 bis 2015

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hg.): 07 Wandlungen und Perspektiven: Spreetal/Bluno, Bd. 07; Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2016.
- https://agreement-berlin.de/wp-content/uploads/2019/10/doku-07_Spreetal_Bluno.pdf

Bauherr / Auftraggeber:

- Entwurf/Ausführung: LMBV

BKM-Nummer: 30700074

Spreetaler See

Schlagwörter: See

Ort: Elsterheide - Seidewinkel

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 29 24,89 N: 14° 19 44,51 O / 51,49025°N: 14,32903°O

Koordinate UTM: 33.453.416,57 m: 5.704.558,04 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.453.533,94 m: 5.706.395,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Spreetaler See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700074> (Abgerufen: 31. Oktober 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

